

Gemeinde/ Ort: ob Geissweg, Seelisberg			Datum: 12.10.2018		<p>Wirkungsanalyse</p> <p>Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? ja/ - Was sind die Ursachen? nein - Waren die Massnahmen wirksam?</p>	
Weiserfläche Nr.: 1			BearbeiterIn: H. Wipfli, R. Wüthrich			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2009	Etappenziele Jahr 2018	Zustand 2 Jahr 2018		
<p>• Mischung (Art und Grad)</p>	Laubbäume 60-100% Bu 50-100% Ta Samenbäume - 40% Fi 0-30%	Bu 98% SAh,Es, MeBe 2%	Baumartenzusammensetzung mit mind. 10% anderen Baumarten als Bu	unterer Teil: 99% Bu, 1% Es oberer Teil: 95% Bi, 5% SAh,Es, MeBe, UI	<input checked="" type="checkbox"/>	unterer Teil Ziele nicht erreicht, oberer Teil Ziele erreicht; unten wüchsigerer Standort und weniger Licht, schlechtere Ausgangsbestockung
<p>• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)</p>	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha Zieldurchmesser angepasst wirksamer BHD bis 20 cm	BHD Stk. Anteil bis 12 cm 23% 12-30 cm 69% 31-50 cm 8% > 51 cm 1%	mind. 15% der Bäume mit einem BHD > 30 cm	15% der Bäume mit BHD > 30cm; in kleinen Lücken Aufwuchs, jedoch noch nicht gesichert	<input checked="" type="checkbox"/>	stabile Bäume wurden durch Eingriff begünstigt und Nachwuchs eingebracht, was mittelfristig das Gefüge verbessert
<p>• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)</p>	mind. 400 Bäume/ha BHD > 12 cm Stockausschläge Öffnungen in Falllinie < 20 m liegendes Holz und hohe Stöcke	Deckungsgrad von 1.0 Stammzahl 1'059/ha 814 Bäume mit BHD > 12 cm	Deckungsgrad von 0.7 Stammzahl 600 Stk./ha Lückenlängen < 20 m	Deckungsgrad von 0.9 Stammzahl 700 Stk./ha Lücken < 20 m liegendes Holz und hohe Stöcke vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Massnahmen waren wirksam bezüglich dem horizontalen Gefüge
<p>• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	mind. 1/2 der Kronen gleichmässig lotrechte Stämme mit guter Verankerung nur vereinzelt starke Hänger	Sehr dichtes Kronendach Kronenlänge ca. 1/4 einseitige Kronen	mind. 1/3 der Bäume haben stabile Kronen keine Hänger vorhanden	nur wenige Hänger 1/3 der Bäume mit stabilen Kronen	<input checked="" type="checkbox"/>	Stabilität wurde dank Eingriff stark verbessert
<p>• Verjüngung - Keimbett</p>	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	keine Vegetationskonkurrenz	Keimlinge mind. alle 4-5 m vorhanden, auch auf Reitgras-Flächen Vegetationskonkurrenz < 1/4	unten praktisch keine Vegetationskonkurrenz; oben mit Konkurrenzvegetation ist alle 3 m Anwuchs vorhanden; Keimlinge vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	unterster Drittel der Fläche keine Keimlinge wegen zu wenig Licht; auf oberen zwei Drittel der Fläche genügend Keimlinge vorhanden
<p>• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)</p>	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	kein Anwuchs vorhanden Keimlinge vorhanden, jedoch zu wenig Licht für Anwuchs	Auf mind. 1/3 der Fläche Anwuchs vorhanden	im unteren Teil auf 30% der Fläche Anwuchs vorhanden; im oberen Teil auf 70% der Fläche Anwuchs vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Dank des Eingriffs genügend Licht und Anwuchs im oberen Teil vorhanden; unten bezüglich Nachwuchs zu dunkel
<p>• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100m) oder Deckungsgrad mind. 3% Mischung zielgerecht	kein Aufwuchs vorhanden	Anwuchs auf mind 3% der Fläche vorhanden und Mischung zielgerecht	Aufwuchs im oberen Teil vorhanden, insgesamt auf 5% der Gesamtfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Dank des Eingriffs auf Gesamtfläche gesehen erfüllt; nur im unteren Teil betrachtet nicht erfüllt

Bemerkungen: Dreigeteilte Fläche:
 unterster Drittel: nur Durchforstung; Bu haben reagiert und Kronendach wieder geschlossen; Keimlinge und Anwuchs vorhanden; heute zu wenig Licht für Aufwuchs
 mittlerer Drittel: Schlitz durch Eingriff; Horizont noch sichtbar; momentan genügend Licht für Keimlinge, Anwuchs und Aufwuchs; Tendenz Richtung zu wenig Licht
 oberster Drittel: trockener Standort mit Reitgras; vielfältige Artenmischung; schwacher Eingriff; Bu z.T. infolge Trockenheit abgestorben; Keimlinge, An-/Aufwuchs genügend